

Programm zum 400-jährigen Kirchen-Jubiläumskonzert

am 16.06.2007 in der evangelischen Kirche zu Lauterburg



Concerto B-Dur	(Posaunenchor)	<i>Antonio Vivaldi</i>
<i>Begrüßung</i>	<i>Patrick Trinkl</i>	
Marsch	(Posaunenchor)	<i>Georg Ph. Telemann</i>
Air „La Grace“	(Posaunenchor)	
Großes Präludium	(Orgel)	<i>Nikolaus Bruns</i>
Du meine Seele, singe	(gemeinsam)	<i>Johann Georg Ebeling</i>
Ich singe dir mit Herz und Mund	(gemeinsam)	<i>Johann Crüger</i>
<i>Andacht</i>	<i>Pfarrer Brüning</i>	
Hört, wen Jesus glücklich preist	(Jungbläser)	<i>Spiritual</i>
Jesu, geh voran	(Jungbläser)	<i>Adam Drese</i>
Shine, Jesus, Shine	(Posaunenchor)	<i>Graham Kendrick</i>
Du bist mein Zufluchtsort	(Posaunenchor)	<i>Michael Ledner</i>
Dank sei dir	(Posaunenchor)	<i>Steve Smith</i>
Zwei Echo-Fantasien	(Orgel)	<i>Jan P. Sweelinck</i>
Jesus, zu dir kann ich so kommen, wie ich bin	(Posaunenchor)	<i>Johannes Nitsch</i>
Wie ein Fest nach langer Trauer	(Posaunenchor)	<i>Michael Schütz</i>
Geh aus, mein Herz	(gemeinsam)	<i>August Harder</i>
<i>Segen</i>	<i>Pfarrer Brüning</i>	
Friede mit euch	(Posaunenchor)	<i>Helmut Lammel</i>

Liedtexte zum Mitsingen

Du meine Seele, singe

1. Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön
dem, welchem alle Dinge zu Dienst und Willen stehn.
Ich will den Herren droben hier preisen auf der Erd;
ich will ihn herzlich loben, so lang ich leben wird.
2. Wohl dem, der einzig schauet nach Jakobs Gott und Heil!
Wer dem sich anvertrauet, der hat das beste Teil,
das höchste Gut erlesen, den schönsten Schatz geliebt;
sein Herz und ganzes Wesen bleibt ewig unbetrübt.
3. Hier sind die starken Kräfte, die unerschöpfte Macht;
das weisen die Geschäfte, die seine Hand gemacht:
der Himmel und die Erde mit ihrem ganzen Heer,
der Fisch unzähl'ge Herde im großen wilden Meer.
4. Ach ich bin viel zu wenig, zu rühmen seinen Ruhm;
der Herr allein ist König, ich eine welke Blum.
Jedoch weil ich gehöre gen Zion in sein Zelt,
ist's billig, dass ich mehre sein Lob vor aller Welt.



Ich singe dir mit Herz und Mund

1. Ich singe dir mit Herz und Mund,
Herr, meines Herzens Lust;
ich sing und mach auf Erden kund,
was mir von dir bewusst.
2. Wer hat das schöne Himmelszelt
hoch über uns gesetzt?
Wer ist es, der uns unser Feld
mit Tau und Regen netzt?
3. Ach Herr, mein Gott, das kommt von dir,
du, du musst alles tun,
du hältst die Wach an unsrer Tür
und lässt uns sicher ruhn.
4. Wohlauf, mein Herze, sing und spring
und habe guten Mut!
Dein Gott, der Ursprung aller Ding,
ist selbst und bleibt dein Gut.



Geh aus, mein Herz, und suche Freud

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben.
2. Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide, als Salomonis Seide.
3. Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder;
die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder, Berg, Hügel, Tal und Felder.